

6:0 Heimsieg im Derby gegen TuS Beienrode II

Am Sonntag 17.02.08 stand im Waldstadion, bei kaltem Wetter und sehr schwierig zu spielendem Geläuf, die Begegnung zwischen dem TuS Essenrode und dem ehemaligen Spielgemeinschaftsverein und Gemeindenachbarn TuS Beienrode II an.

Die Vorzeichen für das Spiel waren an diesem Tag nicht die Besten, denn der Platz wurde durch die Kälte der vergangenen Tage teilweise zu einer Rutschbahn und war an manchen Stellen steinhart. Zudem kam, dass nicht nur Michael Kastner verletzt ausfiel (Innenbandriss), nein er musste außerdem auf die Spieler Sören Allmers (muskuläre Probleme), Uli Kratzer (Privat), Michael Müller (Beruflich), Marcel Remus (Rippenprellung), Florian Discher (Privat), Jonathan Kolbow (Schulter OP) und Patrick Hermann (Privat) verzichten. Aber nichts desto trotz hatte Micha 14 gesunde Spieler zur Verfügung und konnte eine schlagfertige Truppe aufbieten.



(Gespräche über die mögliche Aufstellung)



(einer der vielen Flankenläufe)

Um 14:30 piff der Unparteiische de-Musso das Derby an. Beide Mannschaften hatten anfangs Schwierigkeiten mit dem harten und rutschigen Boden. Doch die Mannschaft hat nicht lange gebraucht, um sich auf Gegner und Platz einzustellen. So kam es in der 16. Minute zur verdienten 1:0 Führung durch Bastian Immer durch eine tolle Vorlage von Torsten Remus.

Danach verflachte die Partie etwas und es kam auf beiden Seiten kaum zu Torchancen, doch die Mannschaft hatte stets die Partie im Griff. Ab der 30. Minute kamen doch ein paar Zeichen von der Mannschaft und sie erspielten sich zahlreiche Torchancen. So wie in der 44. Minute kam der für Sascha Seehofer eingewechselte Dennis Beith zu einem Fernschuss, der leider in den Armen des Beienroder Schlussmannes landete. Kurze Zeit später nutzte Torsten Remus einen Freistoß zur verdienten 2:0 Führung.

Anfang der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft gleich wieder Fahrt auf das gegnerische Tor aufgenommen. In der 47. Minute hatte Bastian Immer die Möglichkeit nach einer Ecke aus 16 Metern einzulochen. Doch der Schuss landete in den Armen des Beienroder Schlussmannes. In der 49. Minute war es wieder der unermüdlich arbeitende Dennis Beith, der aus 14 Metern leider nur knapp das Tor verfehlte.

In der 58. Minute fiel das schon längst fällige 3:0. Durch eine Vorlage von Dennis Beith konnte Bastian Immer (Battigoal genannt) ungehindert einlochen. Bis zur 62. Minute kamen die Gäste aus Beienrode nicht einmal zwingend vors Tor von Gordon Bonnert bis sie dann ihre 1. richtige Chance hatten. Doch auch diese wurde von Mathias Mette auf der Linie geklärt, so dass keine weitere Gefahr bestand, nicht zu Null zu spielen. Gleich im Gegenzug hatte Bastian Immer das 4:0 auf dem Fuß, doch er traf aus kurzer Distanz nur den Außenpfosten.



In der 70. Minute war es Bastian Immer, der durch eine Flanke von Torsten Remus zum 4:0 einnickte. Das Spiel war für die Gäste gelaufen, sie spielten nur noch auf Ergebniskosmetik. So kam es, wie es kommen musste, Sven Klingsing flankte von der rechten Seite in die Mitte, wo erneut Bastian Immer frei zum 5:0 einnicken konnte.

(auf tiefen Boden konnten beide Vereine kaum vernünftig spielen)

Den Schlusspunkt setzte Dennis Beith, der mit ÜBERSICHT und GEFÜHL aus 16 Metern den herauslaufenden Schlussmann der Gäste überlupfte. So fuhr die Mannschaft einen verdienten 6:0 Sieg ein und ist somit weiter Tabellenführer der 2. Kreisklasse Nord.

Zitat Dennis nach dem Spiel:

„Mein letzter Gedanke war, der Torwart läuft raus ich muss Lupfen.“ Damit lag er Gold richtig. ☺



Torfolge:

16. Min 1:0 Bastian Immer (Vorlage Torsten Remus; 45. Min 2:0 Torsten Remus (Freistoßtor); 58. Min 3:0 Bastian Immer (Vorlage Dennis Beith); 70. Min 4:0 Bastian Immer (Vorlage Torsten Remus); 80. Min 5:0 Bastian Immer (Vorlage Sven Klingsing); 89. Min 6:0 Dennis Beith

Aufstellung:

Gordon Bonnert, Jan-Christoph Junke, Kilian Göres, Ulf Dunkel (45. Marco Rapp) Sascha-Jan Seehofer (30. Dennis Beith), Sebastian Beckert, Mathias Mette, Sven Klingsing, Bastian Immer, Pierre Remus (77. Florian Maske), Torsten Remus